

Nanoventure N.V. blickt auf erfolgreiches erstes Geschäftsjahr 2006 zurück

Eindhoven, 19. April 2007 – Die im Dezember 2005 gegründete und seit dem 13. Juni 2006 im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse gelistete niederländische Nanoventure N.V. blickt auf ein äußerst erfreuliches Geschäftsjahr 2006 zurück.

Das Beteiligungs- und Beratungsunternehmen mit Fokus auf Unternehmen, die im Bereich der Nano- und Mikrosystemtechnologien sowie angrenzenden Technologiefeldern tätig sind, beteiligte sich bereits in den ersten Monaten des Bestehens an mehreren attraktiven Unternehmen.

Das Beteiligungsportfolio im Überblick:

Unternehmen	Beteiligungsdatum	Beteiligungshöhe
VINNA AG	01. Juni 2006 /	6 %
	04. Dezember 2006	
CP PTX 22. Beteiligungs-GmbH	13. Oktober 2006	100 % Das Portfolio umfasst folgende Unterbeteiligungen: - Microbox GmbH: 29 % - Surface Imaging Systems (S.I.S.): 10 % - Bartels Mikrotechnik GmbH: 30 % an einem 30 %-igen Geschäftsanteil
Squeezy Holding GmbH	15. Dezember 2006	25,2 %

VINNA AG

Im Juni 2006 hat die Nanoventure N.V. ihre erste Beteiligung in Höhe von 1 % an der VINNA AG erworben, mit der Option, diese Beteiligung auf bis zu 25 % zu erhöhen. Im Dezember 2006 wurden weitere 5 % an dem Unternehmen erworben und die Beteiligung somit auf 6 % aufgestockt.

Der VINNA AG ist es mit einem neuartigen, patentierten Verfahren erstmals gelungen, schwerlösliche Nutrazeutika (Ernährungsprodukte, denen gesundheitlich relevante Effekte nachgesagt werden) nanoskalisch (ein Nanometer ist der millionste Teil eines Millimeters) herzustellen und damit biologisch verfügbar und weiterverarbeitbar zu machen.

Portfolio der CP PTX 22. Beteiligungs-GmbH

Die Beteiligung an der CP PTX 22. Beteiligungs-GmbH im Oktober 2006 war der erste große Meilenstein der Geschäftsaktivitäten der Nanoventure N.V. Durch die Übernahme des Nanotechnologie-Portfolios der CP PTX 22. Beteiligungs-GmbH hat die Nanoventure N.V. aktiv die operative Geschäftstätigkeit aufgenommen und steigt zu einem bedeutenden Investor im Markt der Nanotechnologie auf. Das Portfolio enthält eine 4 %-ige direkte sowie eine 25 %-ige indirekte Beteiligung an der Microbox GmbH, eine 10 %-ige Beteiligung an der Surface Imaging Systems GmbH (S.I.S) und eine 30 %-ige Unterbeteiligung an einem 30 %-igen Geschäftsanteil an der Bartels Mikrotechnik GmbH.

- **Microbox GmbH**

Die Microbox GmbH verfügt über die Technologie eines hochauflösenden und extrem schnell schreibenden Mikrographie-Laserplotters, der digital vorliegende Daten um bis zu 3600-fach verkleinert auf Mikrofilm höchster Archivqualität schreibt. Darüber hinaus bietet Microbox unter dem Label book2net einen professionellen Laserscanner für die digitale Archivierung von Büchern an.

- **Surface Imaging Systems GmbH (S.I.S)**

Das 1993 gegründete Unternehmen Surface Imaging Systems GmbH (S.I.S.) hat sich auf Messinstrumente zur Identifizierung und dem Messen von kleinsten Oberflächenstrukturen im Mikro- und Nanobereich spezialisiert.

- **Bartels Mikrotechnik GmbH**

Mit einer in Europa einzigartigen Laser-Fertigungseinrichtung stellt die Bartels Mikrotechnik GmbH in verschiedenen Materialien (Kunststoff, Metall, Keramik) Mikrostrukturen hoher Präzision her.

Squeezy

Eine erste Beteiligung an einem Anbieter mit bereits im Markt eingeführten und etablierten Produkten erwarb die Nanoventure N.V. im Dezember 2006 an der Squeezy Holding GmbH.

Die Produktpalette von Squeezy umfasst Nahrungsergänzungsmittel im Bereich Sport, mit denen die Leistungsfähigkeit und die Regeneration von Sportlern verbessert werden. Dabei hat Squeezy neben einem Gel und einem Pulver zum Aufbereiten von Flüssigkeiten auch weltweit das erste Gummibärchen im Sportnahrungsmittel-Ergänzungsbereich auf den Markt gebracht. Die Produkte von Squeezy sind seit Jahren im Bereich des Hochleistungssports etabliert.

Finanzkennzahlen im Überblick:

Das Unternehmen erwirtschaftet als Beteiligungsgesellschaft Erlöse vornehmlich durch Veräußerungen ihrer Beteiligungen. Da sich jedoch Nanoventure N.V. im Geschäftsjahr 2006 noch in der Investitionsphase befand, hat das Unternehmen keine Umsatzerlöse erwirtschaftet. Die Betrachtung der Finanzlage beschränkt sich somit auf einige wenige Kennzahlen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2006 betragen EUR 71.347,68. Diese setzen sich aus unterschiedlichen Beratungskosten, wie Rechtsberatung oder Abschluss- und Prüfungskosten, zusammen. Zu erwähnen ist dabei, dass weder Vorstand noch Aufsichtsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr Bezüge erhalten haben.

Der Jahresverlust der Gesellschaft beträgt EUR 86.818,65.

Die Bilanzsumme der Nanoventure N.V. beläuft sich auf EUR 2,5 Mio. Die Finanzanlagen nehmen dabei den größten Posten auf der Aktivseite der Bilanz ein, da diese die Kaufpreise der einzelnen Investments betreffen.

Im Juni 2006 erwarb die Nanoventure N.V. 1 % an der VINNA AG zu einem Kaufpreis von EUR 40.000. Darüber hinaus wurden im Dezember 2006 für weitere 5 % der Anteile EUR 104.998,65 bezahlt.

Im Oktober 2006 wurden 4 % der Anteile an der Microbox GmbH zu einem Kaufpreis von insgesamt EUR 300.000 erworben. Am selben Tag wurden 100 % der Anteile an der CP PTX 22. Beteiligungs-GmbH und somit an drei weiteren Unterbeteiligungen zu einem Kaufpreis von EUR 1.250.000 erworben.

Im Dezember 2006 wurde ein nomineller Anteil von EUR 6.300 am Gesamtkapital von EUR 25.000 an der Squeazy Holding GmbH erworben. Dies entspricht einer Beteiligung von 25,2 %. Der Kaufpreis hierfür belief sich auf EUR 125.000.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die Guthaben bei Kreditinstituten betreffen, belaufen sich zum Stichtag 31. Dezember 2006 auf EUR 632.310.

Die Passiv-Seite stellt sich wie folgt dar: Das Unternehmen verfügt zum Stichtag 31. Dezember 2006 über gezeichnetes Kapital (Grundkapital) in Höhe von EUR 420.000, das in 42 Mio. Inhaberaktien eingeteilt ist.

Im November 2006 wurden im Rahmen einer Kapitalerhöhung 22 Mio. neue Aktien im Nennbetrag von EUR 0,01 zu einem Ausgabebetrag von EUR 0,11 ausgegeben. Der den Nennbetrag übersteigende Betrag von EUR 0,10 je Aktie wurde nach Abzug der unmittelbar mit der Eigenkapitalbeschaffung zusammenhängenden Kosten (EUR 95.000) in Höhe von EUR 2.105.000 in die Kapitalrücklage eingestellt.

Das kurzfristige Fremdkapital beläuft sich auf EUR 20.472. Die Gesellschaft verfügt über keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und ist schuldenfrei.

Ausblick

Der gerade begonnene Umbruch der Nanowissenschaft wird sich auch im Jahr 2007 fortsetzen. Damit einhergehend ist die rasant wachsende wirtschaftliche Bedeutung der Nanotechnologie. Vor dem Hintergrund dieses Umfelds liegt auch im Jahr 2007 der Fokus der Nanoventure N.V. auf Beteiligungen an aussichtsreichen Unternehmen im Bereich der Mikro- und Nanotechnologien.

Aufgrund des sehr guten Starts der Nanoventure in das Geschäftsjahr 2007 ist das Management sehr zuversichtlich im laufenden Geschäftsjahr eine äußerst positive Entwicklung der Gesellschaft zu erzielen. Unser Ziel bleibt auch weiterhin, Unternehmen mit hohen Ertragssteigerungspotenzialen zu identifizieren, kostengünstig zu erwerben und den Wert des jeweiligen Beteiligungsunternehmens nachhaltig zu steigern.

**Über Nanoventure:**

Nanoventure N.V. positioniert sich als Beteiligungsunternehmen in den Bereichen der Nano- und Mikrosystemtechnologien sowie angrenzenden Technologiefeldern. Die Nanotechnologie wird in den nächsten Jahren einen entscheidenden technologischen und wirtschaftlichen Einfluss ausüben und hat das Potenzial, Prozesse und Produkte in ganzen Branchen zu verändern. Die Nanoventure N.V. plant daher, ein ausgewogenes Portfolio von Beteiligungen aus den verschiedenen Bereichen der Nanotechnologie wie Nanoanalytik, Neue Materialien und Nanostrukturen aufzubauen.

Kontakt Investor Relations Nanoventure N.V.

esVedra consulting GmbH
Metis-Corinna Tarta
+49 89 2441184-11
info@esvedra-consulting.com